PRESSEMITTEILUNG

TOUGHRUN 2017 – Das Original im Saarland im siebten Jahr mit über 1.100 Teilnehmern

Neuer Veranstaltungsort ab 2018 – TOUGHRUN will dem Saarpfalz-Kreis treu bleiben

Bexbach, 14. Oktober 2017 – **Der TOUGHRUN fand am Samstag, 14. Oktober, zum siebten Mal auf dem Utopion-Gelände in Bexbach statt – mit einem neuen Teilnehmerrekord von über 1.100 Startern. In diesem Jahr waren wieder Läuferinnen und Läufer aus Deutschland, Luxemburg, Frankreich und der Schweiz dabei. „Wie immer gab es keine Zeitnahme. Spaß und Teamgeist standen im Vordergrund und dafür gab es wieder die wassergestrahlten TOUGHRUN-Trophäen mit echtem Batsch“, erklärt Fabian Theobald, Gesamtprojektleiter des TOUGHRUNS. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr Beispiel Tim Hansen aus Gera, der verkleidet als Kellner und mit Tablett formvollendet alle Schikanen bewältigt hat sowie das Team der Gebr. Rende Gerüstbau aus Saarwellingen, die als farbenfrohe Einhörner verkleidet waren. Die weiteren Preise gingen an die drei Ghostbusters, das Team der Firma Klima Becker aus Saarbrücken und die Spartakusse aus Zweibrücken. Im nächsten Jahr wird der TOUGHRUN nicht mehr in Bexbach stattfinden, da die Gemeinde Bexbach ab 2018 die Nutzung des Nordteils des Utopion-Geländes aus Sicherheitsgründen verbietet. Das Orga-Team ist jetzt unter anderem in Abstimmung mit dem Saarpfalz-Kreis auf der Suche nach einer Alternative. Gewünscht wird ein neuer Veranstaltungsort, der alle Voraussetzungen für den Extrem-Hindernislauf bietet: schöne Natur und eine geeignete Infrastruktur, damit Läufern und Zuschauer optimale Bedingungen vorfinden.**

Der TOUGHRUN ging über rund 13 Kilometer durch ursprüngliche Natur und über extra für den Lauf aufgebaute Schikanen. Auch in diesem Jahr verlief die Strecke durch das „Battlefield“ und die „Mudpools“, vier große mit Schlamm gefüllte Container. Auch die Wasserrutsch­bahn „Powerride“, der „Dungeon“, ein sumpfiges Loch mit Gängen und Sack­gassen, unter einer Verdunklungsfolie, und der Strohberg „Glory Mountains“ waren wieder dabei. Der TOUGHRUN ist ein Lauf für alle, die sich gerne schmutzig machen und einfach nur Spaß haben wollen. Zuschauer haben jedes Jahr freien Zutritt und können überall an der Strecke den Lauf verfolgen. Unterstützt wurde der TOUGHRUN auch in diesem Jahr unter anderem von den beiden Hauptsponsoren Karlsberg und Schröder Fleischwaren.

**TOUGHRUN verlässt Bexbach**

Die Veranstalter haben 2017 ein neues Parkkonzept mit einem Parkplatz außerhalb des Geländes entwickelt. Außerdem wurde der Streckenverlauf angepasst und Schikanen näher an die Wege gelegt, um ein unnötiges Befahren der Wiesen zu vermeiden. „Wir haben in diesem Jahr viele Änderungen zugunsten des Naturschutzes vorgenommen. Auch wenn wir nicht jede Auflage nachvollziehen können und uns gefreut hätten, wenn uns diese als Veranstalter früher kommuniziert worden wären, so nutzen wir doch bewusst dieses schöne Umfeld und möchten sichergehen, dass die Natur Vorfahrt hat. Deshalb kooperieren wir selbstverständlich uneingeschränkt mit den zuständigen Behörden“, erklärt Julian Blomann, Inhaber der Agentur Erlebnisraum, die den TOUGHRUN veranstaltet. Dennoch wird der TOUGHRUN, nach sieben Jahren in Bexbach, ab dem nächsten Jahr nicht mehr auf dem bisherigen Gelände stattfinden können. „Wir finden das schade, denn wir haben in den letzten Jahren viel Zuspruch von den Bexbachern bekommen und die Veranstaltung hat hier ihr Zuhause“, so Blomann.

**Nutzung des Geländes 2018 aus Sicherheitsgründen teilweise nicht mehr erlaubt**

Grund für den Wegzug des TOUGHRUNS ist eine Nutzungseinschränkung seitens der Gemeinde Bexbach. In einem alten Munitionsdepot, das an das Utopion-Gelände angrenzt, werden Feuerwerkskörper eingelagert. Im angenommenen Explosionsareal sei, laut Seveso-II-Richtlinie, einer EG-Richtlinie zur Verhütung schwerer Betriebsunfälle mit gefährlichen Stoffen und zur Begrenzung der Unfallfolgen, keine dauerhafte Nutzung erlaubt. Die Gemeinde Bexbach hat daher entschieden, weitere Veranstaltungen im Nordteil des Geländes aufgrund der Gefahr der gelagerten Stoffe ab 2018 generell zu untersagen. „Wenn der gesamte Nordteil wegfällt, können wir keine 13 Kilometer Strecke anlegen und den Teilnehmern nicht mehr die gewohnte Veranstaltung bieten“, begründet Blomann die Entscheidung. „Wir bedanken uns beim Saarpfalz-Kreises für die Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Location“, so Blomann weiter.

**Übersicht aller Auszeichnungen:**

* **Preis für die beste Haltung an allen Schikanen**Kellner Tim Hansen, Gera, der sein Tablett mit Bechern geschickt und formvollendet durch alle Schikanen getragen hat.
* **TOUGHRUN-Kostümpreis**Team Ghostbusters: Michael Traut, Johannes Thieltges und Ralf Hotz aus dem Raum Bitburg mit der gesamten Geisterjäger-Ausrüstung.
* **TOUGHRUN-Allstars**Team der Firma Klima Becker, Saarbrücken, die als NBA-All Stars verkleidet waren – mit viel Liebe zum Detail.
* **TOUGHRUN-Glitzerpreis**Rende Einhorn-Gäng, das Team der Gebr. Rende Gerüstbau GmbH, Saarwellingen
* **Sexiest Men des TOUGHRUN**4x Spartakus: Björn Schulz, Gero Wahrenburg, Wladimir Merkel, Alex Gier, Zweibrücken, die mit Helm und nackter Brust beeindrucken konnten.

|  |  |
| --- | --- |
| **Toughrun – die Fakten*** Länge: 13 km
* Maximale Steigung: 10,9 %
* Maximales Gefälle: 11,8 %
* Höchster Punkt: 323 m ü. NN
* Tiefster Punkt: 264 m ü. NN
 | **Weitere Informationen und Videos:**[http://www.toughrun.de](http://www.toughrun.de/)<http://youtube.com/toughrun><http://www.facebook.com/toughrun><http://www.twitter.com/toughrun><https://www.instagram.com/toughrun/> |

Ausrichter

Agentur Erlebnisraum GmbH – Mainzer Straße 187, 66121 Saarbrücken

Pressekontakt:

Sabine Theobald, post@sabinetheobald.de

Telefon: 069 / 26 94 21 51, Mobil: 0173 / 31 88 754